

# 17-mal Gold für TSV Pattensen

**Schwimmen:** Bezirksjahrgangsmesterschaft im Stadionbad – Hagen Sicher erfolgreich

VON MARCO OJEMANN

Acht Starts, acht persönliche Bestzeiten, acht Titel: Madlen Wendland (siehe auch Infokasten) von der **SG Rethen/Sarstedt** hat bei der Bezirksjahrgangsmesterschaft im Stadionbad Hannover allen anderen Aktiven die Schau gestohlen und eindrucksvoll unter Beweis gestellt, dass sie in ihrem Jahrgang 2002 zu den besten Schwimmerinnen Deutschlands gehört. Fast unglaublich: Über 100 (1:16,34 Minuten) und 200 Meter Rücken (2:44,00), 50 (0:34,09), 100 (1:15,75) und 200 Meter Schmetterling (3:00,27) sowie über 50 (0:32,36) und 100 Meter Freistil (1:11,00) gewann sie ebenso souverän wie über 200 Meter Lagen (2:47,14).

Doch nicht nur Madlen hielt die Fahne der SG hoch. Mit vier ersten Plätzen kehrte Marcel Stöwer (Jahrgang 1998) von der Meisterschaft zurück, über 200 Meter Schmetterling (2:23,24) gelang ihm gar eine persönliche Bestzeit. Hinzu kamen zwei zweite Plätze. Sophie Brettmann (2001) durfte über vier zweite und einen dritten Rang jubeln, Mauritz Fiedler (2002) sicherte sich einmal Silber.

## Starke TSV-Ausbeute

Unter den 39 Vereinen war auch der **TSV Pattensen** vertreten. Gleich 27 Aktive schickte der Klub ins Becken. Svea Bölc (2000, sechsmal Gold, zweimal Bronze), Marvin Cegielski (2002, viermal Gold, dreimal Silber), Christoph Borgmann (2001, dreimal Gold, zweimal Silber), Finn Bölc (2002, zweimal Gold, dreimal Silber, einmal Bronze), Katharina Kentsch (2000, einmal Gold, viermal Silber) und Katja Breithaupt (2001, zweimal Silber, zweimal Bronze) fischten die meisten Medaillen für den TSV aus dem Wasser.

Zum 30. Geburtstag von Trainer Jan Robert Ellrott ließen sich auch Yvonne Platzeck (1999, einmal Gold), Anna Brüggemann (1997, zweimal Bronze), Leon Kabzinski (1998), Franca Hilliger (2000) und Stian Asmus (1999, jeweils einmal Bron-



**Goldjunge:** Der Pattenser Marvin Cegielski sichert sich neben vier Einzeltiteln auch drei Silbermedaillen.

Gratz

ze) nicht lumpen. Die Jungen-Staffel mit Marvin Cegielski, Finn Bölc, Christoph Borgmann und Max Brüggemann (2001) sicherte sich zudem zweimal Bronze, die Mädchen Katja Breithaupt, Johanna Lemmer, Lea-Sophie Sicking (alle 2001), Celine Ihssen und Marne Fluchtmann (beide 2002) jubelten gemeinsam über Silber und Bronze. Die 4x200-Meter-Lagenstaffel mit Svea Bölc, Katharina Kentsch, Lisa Keune (1996) und Anna Brüggemann schaffte es auf den Bronzerang.

Für den **VfL Grasdorf** stieg Alexander Albus (2001) erfolgreich ins Wasser – ein-

mal Gold über 50 Meter Brust (0:43,23) und einmal Bronze über 100 Meter Freistil (1:17,49) waren seine Ausbeute.

## Fünfmal Gold

Der Gestorfer Hagen Sicher (1997), der für die Wasserfreunde 98 schwimmt, brachte gleich fünf Goldmedaillen mit nach Hause. Er gewann auf den Distanzen über 50 (0:27,87) und 100 Meter Schmetterling (1:04,54) sowie über 50 (0:32,79), 100 (1:12,37) und 200 Meter Brust (2:40,06). In der offenen Wertung über 200 Meter Brust reichte es zudem zu Position drei.

## EINE KLASSE FÜR SICH

## Madlen bricht alle Rekorde

**M**adlen Wendland von der SG Rethen/Sarstedt ist einfach nicht zu stoppen. Mit ihren grandiosen Leistungen bei der Bezirksjahrgangsmesterschaft in Hannover hat das Talent des Jahrgangs 2002 fünf erste Plätze in der deutschen Bestenliste erobert. Bereits im vergangenen Jahr stellte Madlen drei Altersklassenrekorde über 100 und 200 Meter Rücken und 200 Meter Lagen in Niedersachsen auf



**Madlen Wendland**

– und die Wahrscheinlichkeit ist hoch, dass sie es in diesem Jahr erneut packt. Die Altersklassenrekorde werden seit 35 Jahren gelistet – und in diesem Zeitraum war im Jahrgang 2002 niemand schneller als Madlen. mo